

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 39

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Druck u. Verlag von  
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Sobald erschienen:

## Die Rosenkranzgeheimnisse.

Praktische Anleitung  
zum betrachtenden Rosenkranzgebete  
von M. Arnet, Pfarrer in Wahlen.

Preis: 50 Rp.

Bischöfliche Druckerlaubnis. — Seitenzahl: 78.

**Inhalt:** Vorwort. — Einleitung. — Fünfzehn Betrachtungen über die Rosenkranzgeheimnisse mit je einer Nutzenanwendung und kurzen Gewissensforschung. — „Vermehre in uns den wahren Glauben“, „Stärke in uns die christliche Hoffnung“ und „Vermehre in uns die göttliche Liebe!“, drei Betrachtungen mit je einer Anwendung und kurzen Gewissensforschung. — Die wichtigsten Ablassbestimmungen. — Die Kreuzherrenablässe. — Die Ablässe von Papst Benedikt XII. — Der gemeinsame Rosenkranz. — Der lebendige Rosenkranz. — Die Rosenkranzbruderschaft. — Der Rosenkranzmonat.

### Dirigenten

von Gesangsvereinen höfl. meine neuen Hmors.  
Nummern: „Die fürchterlichen Wahlweiber“ und „Die engen Röck“, für Lächterchor.  
Sende zur Auswahl: **Humoristika**, Choralieder, **Volkslieder** von Kühne, Gahmann, Dobler, Kronenberg und Wunderlin.  
**Hs. Willi**, Musikalienhdlg., Cham.

## Pension Spitzfluh am Schwarzzsee

1050 m über Meer — St. Freiburg  
Schönste, ruhige Lage am See. — Prächtiger Herbstaufenthalt. — Ruder- und Angelsport. — Zentrum für Bergtouren. — Pension von Fr. 4.50 an für Lehrer und Lehrerinnen. — Prospekt durch **Die Direktion**.  
Auf Wunsch französischer Unterricht und Konversation.

### Gewerbliches Rechnen

von K. Opprecht, Fachlehrer, für	Für Schüler		Lösungen f.d. Lehrer
	Einzel	Partie	
Holzarbeiter, gebunden - - -	2.—	1.70	1.50
Metallarbeiter, gebunden - - -	2.—	1.70	1.50
Mechaniker, II. Aufl. - - -	3.—	2.40	2.—
Maier, I. Band, leicht - - -	—80	—80	} —80
„ II. Band, schwieriger - - -	—80	—80	
Wechselberechnen für Gewin- dschneiden - - -	—80	—90	—

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

## Sekundarlehrer

mit St. Galler-Patent und militärfrei sucht  
**Stelle** auf 1. Oktober oder event. sofort. Gute  
Zeugnisse stehen zur Verfügung. Sich zu wen-  
den unter 114 Schw an die **Publicitas A. G.**  
(Haasenstein u. Vogler) Luzern.

## Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgekürzte Vorbereitungsschule für  
eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen  
Maturen. Unterricht in Gruppen von 4—8  
Schülern durch erfahrene, diplomierte schweiz.  
Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause  
oder Vermittlung in gute Familien. Beginn  
des Semesters **Mitte Oktober**. Beste Referen-  
zen zu Diensten. Auskunft erteilt der Vorsteher  
**Ph. Kohler**, Gymnasiallehrer, Büchnerstr. 16,  
Zürich 6.

## Schweiz. Seminarlehrerverein

Die Herren Mitglieder, welche am Sonntag,  
den 8. Oktober nächsthin am einfachen Nachessen zu  
Fr. 1.20 teilnehmen wollen, sind höflich gebeten, das  
spätestens am 6. Oktober dem Besitzer des Gasthauses  
zum Thurm in Baden zu melden.

Namens des Vorstandes: **H. M. Reiser**, Rektor.

Einem Dienst für  
unserer Sache  
tun Sie, wenn Sie  
für Ihre Korrespon-  
denzen Postkarten  
mit Reklame-Text  
auf unser Blatt ver-  
wenden. Solche Kar-  
ten à 5 Rp. sind er-  
hältlich von der  
Geschäftsstelle der  
„Schweizer-Schule“.

Das bekannte

### Päpstliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,  
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.  
0.60 für 50 Stück bei

**Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.**

### Insertate

sind an die **Publi-  
citas A. G.** (Haasen-  
stein & Vogler) in  
Luzern zu richten.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

## „Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

### Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

#### Serie II. Volksbibliothek.

103. Ab. Kolping: **Paul Werner**, ein armer aber grundbraver Handwerksbursche, bringt es zu Wohlstand und rettet den ehemals flotten Meistersohn aus dem tiefsten Elend. Preis 10 Cts.  
Jüngling lerne hier Menschenkenntnis.
104. Ab. Kolping: **Das Lindenkreuz**. Ein Betrüger und Meineidiger, viele Jahre gegen seine Familie und Umgebung trotzig verschlossen und von Gott getrennt, findet an einem Fronleichnamsfeste seinen Seelenfrieden wieder. Preis 10 Cts.  
Spannend und interessant, nur — wer sich teilnehmender Freudentränen schämt, der lege es ungelesen beiseite.
105. Ab. Kolping: **Alara** wird durch einen Metzgerburschen aus den Krallen einer Seelenverkäuferin gerettet. Sie stirbt nach jahrelanger selbstloser Aufopferung an der Pest. 10 Cts.  
Schön und rein.
106. Ab. Kolping: **Ein Spielchen**. Ziemlich breit und eingehend wird das Leben einer ländlichen Kirchmeh dargestellt, um nachträglich zu zeigen, wie ein Spieler sich und die Seinen ins Elend treibt. Preis 10 Cts.
107. Ab. Kolping: **Zwei Nachbarn**, der eine armer Eltern Sohn, wird von frühester Jugend auf zur Arbeit, Entfagung und Gottesfurcht angehalten und wird glücklicher Familienvater, während der andere, ein gehätschertes, verwöhntes Herrenjöhnchen, mit seiner Familie ins Unglück kommt und im Zuchthaus endet.  
Arm sein ist nicht immer ein Unglück.  
**Belohnte Wohltätigkeit**. Ein blutarmer Tagelöhner schenkt einem noch ärmern fünf Silbergrößen, die Hälfte seines Vermögens, und erhält dafür schon diesseits den tausendfachen Gotteslohn. Preis 10 Cts.  
Ganz liebewarm.

### Stellenvermittlung für Lehrer u. Lehrerinnen

an schweizerische Institute. — Adresse an  
109 Sekretariat V. S. I. V., Zug.

#### Das Kollegium Maria Hilf

in Schwyz umfasst:

1. Eine zweiklassige Verkehrsschule als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
2. eine vierklassige Handelsschule mit kant. Diplomprüfung;
3. eine sechsklassige technische Schule mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidg. techn. Hochschule;
4. ein siebenklassiges Gymnasium mit Literarmaturität. Hygienisch neu u. best eingerichtetes Internat.

Eröffnung 3. und 4. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das Rektorat.

## Institut „Maria Hilf“ Wiesholz bei Ramsen

(Kt. Schaffhausen)

Haushaltungs-, Real- und Handelskurse.  
Eintritt für's nächste Semester 9. Oktober.

Prospekt und nähere Auskunft durch  
118 Die Oberin.

### Einf. Buchhaltung

Selbstverlag von

Th. Nuesch, Sek.-Lehrer in Riehen

(Baselstadt.)

### Sunge kathol. Lehrerin

mit sechs sehr guten Zeugnissen von allen Primarklassen und dem zugerischen Patent würde auf das Wintersemester eine Primar- oder Privatstelle annehmen. Gefl. Offerten unter 112 Schw. an die Publicitas A. G. (Haasenstein u. Vogler) Luzern.